

Kurstermine

13. DENTAL GIPFEL

Dental Balance GmbH

www.dental-balance.eu

11./12.01.2025 ↘ Warnemünde

Rohzirkon bearbeiten und finalisieren

Referent: ZT Florian Steinheber

BRIEGELDENTAL

briegeldental.de

31.01.2025 ↘ Gundelfingen an der Donau

Die Kunst der Kompositverblendung

Referent: ZT Florian Roth

SHOFU Dental GmbH

www.creation-willigeller-kurse.de

31.01./01.02.2025 ↘ Ratingen

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Zahntechnische Abrechnung – Easy

Referent: ZTM Stefan Sander

Handwerkskammer Dresden

www.njumii.de

05.02.2025 ↘ Dresden

Front- und Seitenzahnkeramik – nach dem toZERO-Konzept

Referent: ZTM Jochen Peters

Dentale Schulungen Peters

ds-peters.de

05./06.03.2025 ↘ Kleinmeisdorf

Mehr Flexibilität in der Kombinations-Technik

Referent: ZTM Martin Gesele

SHOFU Dental GmbH

www.shofu.de

04./05.04.2025 ↘ Berlin

Build up Nature für Einsteiger

Referentin: ZTM Julia Krebs

Kulzer GmbH

www.kulzer.de

05.04.2025 ↘ Neumünster



Hier gibts mehr **Bilder.**

Unter dem Thema „Implantologie 4.0 – Auf dem Weg zu patientenindividuellen Konzepten“ fand am 8. und 9. November 2024 der 53. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) statt.

Dr. Georg Bach, Präsident der DGZI, eröffnete den Kongress und leitete somit offiziell in das weitere Programm ein. Traditionsgemäß konnte die junge Generation der DGZI in ihrem eigenen Podium aktuelle Arbeiten und Projekte vorstellen und somit einen Blick in die Zukunft gewähren. Auch die wissenschaftlichen Vorträge warfen einen vielschichtigen Blick auf das Leitthema der patientenindividuellen Konzepte. Dr. Joel Nettey-Marbell sprach über dentale Sedierungstechniken, gefolgt von Priv.-Doz. Dr. Dr. Achim von Bomhard und Prof. Dr. Dr. Andreas Fichter über die Möglichkeiten und Limitationen von knochenaugmentativen Maßnahmen. Im Anschluss konnten die Teilnehmer während der Podiumsdiskussion aktiv mit den Referenten in den Austausch treten. Auch in der Pause bot sich beim Besuch der Industrieausstellung die Möglichkeit, mit anderen Kollegen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Nach einer Stärkung konnten die Teilnehmer an zwei spannenden Tutorials teilnehmen. Während Prof. Dr. Benedikt Spies im Straumann-Tutorial ein Update über die digitale Abformung in der Implantologie gab, lag der Fokus im Camlog-Tutorial mit Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA und Prof. Dr. Dr. Eik Schiegnitz auf der Sofortimplantation und Sofortversorgung. Das Fachgebiet der Implantologie lebt von der praktischen Erfahrung und auch von innovativen Produkten – deswegen durften die beliebten Table Clinics nicht fehlen. In einem rotierenden System mit drei Staffeln freuten sich Teilnehmer auf praktische Einblicke und eine breit gefächerte Themenvielfalt. Von PRF in der Implantologie über eine echte biologische Knochenregeneration bis hin zur Dual-Light Therapie – hier bot sich ein intensiver Einblick von Experten für Experten.

Der ideale Abschluss des ersten Kongresstages war das Get-together am Abend in der Industrieausstellung. Mit anregenden Gesprächen, leckeren Getränken und guter Musik fand der Freitag ein entspanntes Ende in kollegialer Atmosphäre.

Mit neuer Energie erwarteten die Teilnehmer am Samstag drei Sessions mit wissenschaftlichen Vorträgen zu allen relevanten Bereichen der Implantologie. Prof. Dr. Dr. Andres Stricker beantwortete die Frage „Augmentationskonzepte auf Lebenszeit – Welche Faktoren sind entscheidend?“, während Prof. Dr. Samir Abou-Ayash über implantatprothetische Konzepte für die Versorgung älterer Patienten referierte. Dr. Georg Bach zog in seinem Vortrag ein Fazit zu 30 Jahren Laser und Implantologie und Dr. Dr. Diana Heimes fokussierte sich auf die Möglichkeiten individueller Augmentationschirurgie heute. Die hochinteressanten und vielschichtigen Einblicke der namhaften Referenten konnten in den Diskussionen noch konkreter besprochen sowie Fragen beantwortet werden.

Getreu dem Leitthema überzeugte der diesjährige Internationale Jahreskongress der DGZI erneut alle Kongressteilnehmer und war ein innovatives sowie lehrreiches Fortbildungsereignis.

Quelle: OEMUS MEDIA AG



Nachbericht DGZI-Präsident Dr. Georg Bach



8. Deaf Dental Forum 2025



Vom 7. bis 9. Februar 2025 findet ein Kongress speziell für hörgeschädigte Zahntechniker in der Kugelbake-Halle in Cuxhaven-Döse statt. Initiator ist einmal mehr Zahntechnikermeister und Laborinhaber André Thorwarth, der parallel zum Deaf Dental Forum mit seinem Unternehmen Deaf Dental Workshop sein mittlerweile 25-jähriges Bestehen feiert.

Alle Vorträge werden simultan abwechselnd von zwei Gebärdensprachdolmetschern, zwei Gebärdensprachdolmetschern in Internationaler Sprache und zwei Schriftdolmetscherinnen übersetzt, weitere 18 Gebärdensprachdolmetscher-Studenten kommen für Fachberatungen an den Infoständen der Dentalfirmen zum Einsatz. Durch die Veranstaltung, die vom Integrationsamt Oldenburg als förderungsfähig anerkannt (§ 24 SchwbAV) wurde, führt Oliver Böse.

Auf dem Programm stehen aktuelle, innovative Themen, die die gesamte Bandbreite der Zahntechnik abbilden – unter anderem drehen sich die Referate um 3D-Druck sowie die dazugehörigen Materialien, die Schicht- und Injektionstechnik sowie die digitale Morphologie der Zähne. Ein weiterer Fokus liegt außerdem auf der digitalen Totalprothetik.

Hörgeschädigte Zahntechniker, aber auch alle anderen Interessierten sollten sich diese besondere Gelegenheit zur zahntechnischen Weiterbildung und zum Austausch nicht entgehen lassen. Mehr Informationen zum Programm finden Interessierte unter www.deaf-dentalworkshop.de/ddf2025-information.html.

Die Anmeldung ist parallel auch durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes möglich.

Quelle: Deaf Dental Workshop